



Pressemitteilung

Umweltbewusst und sozial gerecht essen

Studierende der Albert-Ludwigs-Universität präsentieren eine App zu nachhaltigem Konsum in Freiburg

Wo gibt es in Freiburg fair gehandelte Schokolade und Salat aus der Region? Wann hat der nächste Biosupermarkt geöffnet? Wo steht ein Obstbaum, bei dem sich jedermann bedienen kann? Studierende des Masterstudiengangs „Environmental Governance“ an der Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen der Universität Freiburg haben eine App entwickelt, die diese Fragen beantwortet und als Kompass für eine umweltbewusste und sozial gerechte Ernährung dient. Bei einer Podiumsdiskussion und Ausstellung zum Abschluss ihres Projekts „Cost of Food“ stellten die Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler das Smartphone-Programm „mAppetizing Freiburg“ vor.

Die App führt ihre Benutzerinnen und Benutzer etwa zu ausgewählten Cafés, Restaurants oder Einkaufsmöglichkeiten. Eine interaktive Karte zeigt zudem frei zugängliche Apfelbäume und Brombeerbüsche. Es gibt bereits mehr als 100 Einträge. Die Nutzer können ihre eigenen „Geheimtipps“ in die Datenbank eintragen und untereinander teilen. Die App ist ab sofort kostenlos im Appstore für iPhones und bei Google Play für Android Smartphones verfügbar.

28 Studierende aus 22 Ländern und mit verschiedenen fachlichen Hintergründen haben im Rahmen ihres Studiums und des Projekts ergründet, wie Menschen sich ernähren können, ohne dabei die Lebensgrundlagen für zukünftige Generationen aufs Spiel zu setzen. Sie

Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg

Rektorat

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit
und Beziehungsmanagement

Abt. Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Fahnenbergplatz
79085 Freiburg

Tel. 0761 / 203 - 4302
Fax 0761 / 203 - 4278

info@pr.uni-freiburg.de
www.pr.uni-freiburg.de

Ansprechpartner:
Rudolf-Werner Dreier (Leiter)
Nicolas Scherger
Rimma Gerenstein
Mathilde Bessert-Nettelbeck
Dr. Anja Biehler
Melanie Hübner
Katrin Albaum

Freiburg, 24.02.2014

erstellten zum Beispiel eine Broschüre zum Thema „Urban Gardening“ in Freiburg und ließen zum Projektabschluss Vertreterinnen und Vertreter der Vereinten Nationen, des Ecologic Instituts, der KfW Entwicklungsbank, des Agrarkonzerns Syngenta und der Nexus Foundation über die Zukunft des Ernährungssystems diskutieren.

Weitere Informationen zur App:

www.mappetizing.de

Weitere Informationen zum Projekt „Cost of Food“:

www.costoffood.org

Videos zum Projekt und der Mitschnitt der Veranstaltung:

www.podcasts.uni-freiburg.de/umweltwissenschaften/veranstaltungen/cost-of-food

Kontakt:

Mark Owe Heuer

Student „Environmental Governance“

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Tel.: 0172 8831941

E-Mail: mark.heuer@ifp.uni-freiburg.de